

### Unterrichtsphase

- Ergebnissicherung

### Komplexitätsgrad

- Einfach

### Anliegen

- Das Thema Fakes in den Medien über einen längeren Zeitraum beobachten
- Regelmäßige Wiederholung anhand aktueller Beispiele der SchülerInnen
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten

### Kenntnisse und Fertigkeiten

- Die SchülerInnen können ihren eigenen Medien-Konsum hinsichtlich Fakes beobachten.
- Ausgewählte Fakes können in der Schule präsentiert und eine Einschätzung vorgenommen werden.

### Dauer

- 10 bis 15 Min.

### Unterrichtsmittel

- Platz in der Klasse zur Gestaltung der Wand (z.B. Pinwand, ausgewählter Bereich an der Wand, Plakate, Tafelbereich o.ä.)

### Vorbereitung

- Keine

### Ablauf

- Die Lehrkraft erläutert die Aufgabe:
  - ⇒ Für einen gewissen Zeitraum (z.B. ein Monat lang) sollen SchülerInnen in ihrem persönlichen Medienkonsum aktiv auf Fakes achten.
- Jeweils zu ausgewählten Stunden (bzw. zu jedem Stundenbeginn) stellt die Lehrkraft den SchülerInnen die Frage, ob jemand aus

der Klasse fündig wurde.

- Die SchülerInnen berichten kurz von den gefundenen, erhaltenen, erlebten Fakes.
- Die SchülerInnen kommentieren diese und treffen eine Einschätzung.
- Im Rahmen der „Fake-Wall“ (Pinwand, Tafelbereich o.ä.) werden diese Beispiele über den vereinbarten Zeitraum gesammelt.

### Idee zur Weiterarbeit

- Die Lehrkraft kann eine mögliche Struktur zur Einschätzung vorgeben.  
Zum Beispiel wäre ein Kommentar in Textform wie auf [www.mimikama.at](http://www.mimikama.at) denkbar. Oder ein kurzes schriftliches Statement in Tabellenform wie z.B.
  - ⇒ Datum
  - ⇒ Website/Link
  - ⇒ Headline
  - ⇒ Information
  - ⇒ Kritik/Fake
  - ⇒ persönliche Meinung

### Anmerkungen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---